



## Begabt und erfolglos?

Allgemein wird angenommen, dass es grundsätzlich einen positiven Zusammenhang gibt zwischen Intelligenz und beruflicher Entwicklung eines Menschen. Dies bestätigt sich auch in weiten Bereichen im Alltag immer wieder. Menschen erreichen beruflichen oder geschäftlichen Erfolg u. a. auch dadurch, dass sie eine entsprechende Intelligenzstruktur oder Begabung mitbringen und diese ausbauen und nutzen.

Die Erfahrung zeigt aber auch, dass eine hohe Intelligenz für den beruflichen Werdegang sehr hinderlich sein kann.

Es gibt Menschen mit einer sogenannten Inselbegabung: Sie haben z. B. ein herausragendes Gedächtnis oder eine extrem hohe Rechenfähigkeit, liegen aber mit ihren übrigen Intelligenz-Leistungen eher im Mittelfeld. Solche Menschen haben es schwer, einen Platz in der Berufswelt zu finden, der ihren Fähigkeiten einigermaßen entspricht. Es kann sogar vorkommen, dass sie im Berufsleben scheitern.

Eine zunehmende Zahl von Menschen ist mit sehr hohen generellen geistigen Fähigkeiten ausgestattet. Ab einem allgemeinen IQ von 130 spricht man von einer Hochbegabung. Hochbegabte Kinder können schon in der Schule schwerwiegende Probleme haben: Schlechte Leistungen, Nicht-Versetzung in die nächste Klasse, zunehmende soziale Isolierung. Viele hochbegabte Schüler landen in der Förderschule bzw. Sonderschule, wo sich dann ihre Verhaltens- und Integrationsprobleme noch steigern. Es gibt Hochbegabte ohne Schulabschluss und ohne Berufsausbildung. Sie gelten als sozial nicht integrierbar.

Es gibt aber auch berühmte Beispiele von Menschen, die Probleme dieser Art in der Schule hatten und im erwachsenen Leben dann große wissenschaftliche und andere Leistungen vollbracht haben.

Man kann also sagen, dass Menschen mit außergewöhnlichen Begabungen in unserer industrialisierten Gesellschaft große Probleme haben können. Sie tun sich schwer, sich in die normierten Strukturen zu integrieren, und die Umwelt tut sich schwer, mit den individuellen und besonderen Eigenschaften dieser Menschen umzugehen.

Hochbegabte können aber auch sehr erfolgreich sein, wenn es ihnen gelingt, den speziell für sie geeigneten Weg zu finden.

April 2013 Johann Schweißgut, Diplom-Psychologe